

Freiburg, Montag, den 16. Juni 1919.

Freiburger Nachrichten

Tagesblatt für die westliche Schweiz

(Vorläufer "Freiburger Zeitung")

Abonnementpreis:	
12 Monate	6 Monate
Fr. 1.—	Fr. 5.—
18.—	10.—
24.—	15.—
30.—	20.—
36.—	25.—
42.—	30.—
48.—	35.—
54.—	40.—
60.—	45.—
66.—	50.—
72.—	55.—
78.—	60.—
84.—	65.—
90.—	70.—
96.—	75.—
102.—	80.—
108.—	85.—
114.—	90.—
120.—	95.—
126.—	100.—
132.—	105.—
138.—	110.—
144.—	115.—
150.—	120.—
156.—	125.—
162.—	130.—
168.—	135.—
174.—	140.—
180.—	145.—
186.—	150.—
192.—	155.—
198.—	160.—
204.—	165.—
210.—	170.—
216.—	175.—
222.—	180.—
228.—	185.—
234.—	190.—
240.—	195.—
246.—	200.—
252.—	205.—
258.—	210.—
264.—	215.—
270.—	220.—
276.—	225.—
282.—	230.—
288.—	235.—
294.—	240.—
300.—	245.—
306.—	250.—
312.—	255.—
318.—	260.—
324.—	265.—
330.—	270.—
336.—	275.—
342.—	280.—
348.—	285.—
354.—	290.—
360.—	295.—
366.—	300.—
372.—	305.—
378.—	310.—
384.—	315.—
390.—	320.—
396.—	325.—
402.—	330.—
408.—	335.—
414.—	340.—
420.—	345.—
426.—	350.—
432.—	355.—
438.—	360.—
444.—	365.—
450.—	370.—
456.—	375.—
462.—	380.—
468.—	385.—
474.—	390.—
480.—	395.—
486.—	400.—
492.—	405.—
498.—	410.—
504.—	415.—
510.—	420.—
516.—	425.—
522.—	430.—
528.—	435.—
534.—	440.—
540.—	445.—
546.—	450.—
552.—	455.—
558.—	460.—
564.—	465.—
570.—	470.—
576.—	475.—
582.—	480.—
588.—	485.—
594.—	490.—
600.—	495.—
606.—	500.—
612.—	505.—
618.—	510.—
624.—	515.—
630.—	520.—
636.—	525.—
642.—	530.—
648.—	535.—
654.—	540.—
660.—	545.—
666.—	550.—
672.—	555.—
678.—	560.—
684.—	565.—
690.—	570.—
696.—	575.—
702.—	580.—
708.—	585.—
714.—	590.—
720.—	595.—
726.—	600.—
732.—	605.—
738.—	610.—
744.—	615.—
750.—	620.—
756.—	625.—
762.—	630.—
768.—	635.—
774.—	640.—
780.—	645.—
786.—	650.—
792.—	655.—
798.—	660.—
804.—	665.—
810.—	670.—
816.—	675.—
822.—	680.—
828.—	685.—
834.—	690.—
840.—	695.—
846.—	700.—
852.—	705.—
858.—	710.—
864.—	715.—
870.—	720.—
876.—	725.—
882.—	730.—
888.—	735.—
894.—	740.—
900.—	745.—
906.—	750.—
912.—	755.—
918.—	760.—
924.—	765.—
930.—	770.—
936.—	775.—
942.—	780.—
948.—	785.—
954.—	790.—
960.—	795.—
966.—	800.—
972.—	805.—
978.—	810.—
984.—	815.—
990.—	820.—
996.—	825.—
1002.—	830.—
1008.—	835.—
1014.—	840.—
1020.—	845.—
1026.—	850.—
1032.—	855.—
1038.—	860.—
1044.—	865.—
1050.—	870.—
1056.—	875.—
1062.—	880.—
1068.—	885.—
1074.—	890.—
1080.—	895.—
1086.—	900.—
1092.—	905.—
1098.—	910.—
1104.—	915.—
1110.—	920.—
1116.—	925.—
1122.—	930.—
1128.—	935.—
1134.—	940.—
1140.—	945.—
1146.—	950.—
1152.—	955.—
1158.—	960.—
1164.—	965.—
1170.—	970.—
1176.—	975.—
1182.—	980.—
1188.—	985.—
1194.—	990.—
1200.—	995.—
1206.—	1000.—
1212.—	1005.—
1218.—	1010.—
1224.—	1015.—
1230.—	1020.—
1236.—	1025.—
1242.—	1030.—
1248.—	1035.—
1254.—	1040.—
1260.—	1045.—
1266.—	1050.—
1272.—	1055.—
1278.—	1060.—
1284.—	1065.—
1290.—	1070.—
1296.—	1075.—
1302.—	1080.—
1308.—	1085.—
1314.—	1090.—
1320.—	1095.—
1326.—	1100.—
1332.—	1105.—
1338.—	1110.—
1344.—	1115.—
1350.—	1120.—
1356.—	1125.—
1362.—	1130.—
1368.—	1135.—
1374.—	1140.—
1380.—	1145.—
1386.—	1150.—
1392.—	1155.—
1398.—	1160.—
1404.—	1165.—
1410.—	1170.—
1416.—	1175.—
1422.—	1180.—
1428.—	1185.—
1434.—	1190.—
1440.—	1195.—
1446.—	1200.—
1452.—	1205.—
1458.—	1210.—
1464.—	1215.—
1470.—	1220.—
1476.—	1225.—
1482.—	1230.—
1488.—	1235.—
1494.—	1240.—
1500.—	1245.—
1506.—	1250.—
1512.—	1255.—
1518.—	1260.—
1524.—	1265.—
1530.—	1270.—
1536.—	1275.—
1542.—	1280.—
1548.—	1285.—
1554.—	1290.—
1560.—	1295.—
1566.—	1300.—
1572.—	1305.—
1578.—	1310.—
1584.—	1315.—
1590.—	1320.—
1596.—	1325.—
1602.—	1330.—
1608.—	1335.—
1614.—	1340.—
1620.—	1345.—
1626.—	1350.—
1632.—	1355.—
1638.—	1360.—
1644.—	1365.—
1650.—	1370.—
1656.—	1375.—
1662.—	1380.—
1668.—	1385.—
1674.—	1390.—
1680.—	1395.—
1686.—	1400.—
1692.—	1405.—
1698.—	1410.—
1704.—	1415.—
1710.—	1420.—
1716.—	1425.—
1722.—	1430.—
1728.—	1435.—
1734.—	1440.—
1740.—	1445.—
1746.—	1450.—
1752.—	1455.—
1758.—	1460.—
1764.—	1465.—
1770.—	1470.—
1776.—	1475.—
1782.—	1480.—
1788.—	1485.—
1794.—	1490.—
1800.—	1495.—
1806.—	1500.—
1812.—	1505.—
1818.—	1510.—
1824.—	1515.—
1830.—	1520.—
1836.—	1525.—
1842.—	1530.—
1848.—	1535.—
1854.—	1540.—
1860.—	1545.—
1866.—	1550.—
1872.—	1555.—
1878.—	1560.—
1884.—	1565.—
1890.—	1570.—
1896.—	1575.—
1902.—	1580.—
1908.—	1585.—
1914.—	1590.—

sich seiner Errichtung nicht entgegenzustellen; sondern seine Bewilligung in der Zukunft anzutreiben. Alle diejenigen, die im Kriege für dieses Ideal gekämpft haben, müssen nach dem Krieg für das gleiche Ideal kämpfen. Das ist eine Lehre, die für die Völker, deren künftige Kriege wären noch furchtbarer als der eben beendete.

Die Toten der Tiroler.

Innsbruck, 14. Juni, ag. (Dir. P. B.) In Anwesenheit einer viertausendköpfigen Volksmenge wurde heute das Andenken Hofer Denkmal am Berg Zill und das Grabmal des Helden in der Hofstiege zum Zeichen der Landesträger in der Deutschösterreicher umgestaltet. Die Denkmäler sollen so lange verhüllt bleiben bis das Land wiederum von der fremden Nachkriegszeit befreit ist. Landeshauptmann Schäffl sprach zu der erregten Menge, die sich ständig durch Zug vom Lande vermehrte und in den Straßen Innsbrucks sich staut. Man hofft, die Ruhe aufrecht erhalten zu können. Die italienischen Besatzungsstruppen sind konsequent zahlreiche italienische Panzerautomobile parauziert durch die Stadt.

Die Verhaftungen von angesehenen Personen in Deutschösterreich mehren sich in bisher nicht dagewesener Weise. So wurde auch der Bürgermeister von Meran, Gemahler, festgenommen. Die Gründe, die dazu führten, sind nicht einmal seiner Familie bekannt. Die Erregung im Lande ist eine ungeheure.

Unsere Zufuhren.

Seit der letzten Mitteilung vom 1. Mai 1919 sind weiter die folgenden, durch die Schweizerische Seetransportunion gemieteten Schiffe in europäischer Höhen eingelaufen: „Olovo“: 5800 Bruttotonnen mit Mais für das schweizerische Ernährungsamt in Geste „Sierra Leon“: 3100 Bruttotonnen mit indischer Baumwolle in Genoa, „Oxforgan“: 330 Bruttotonnen mit einer allgemeinen Ladung in Antwerpen, „Sierra Verde“: 2300 Bruttotonnen mit Kakaoobohnen in Bordeaux. Die Ankunft zweier weiterer Schiffe wird unmittelbar bevorstehend gemeldet.

Die Kohlenversorgung.

(Mitg.) Die Zeitungen brachten dieser Tage die Mitteilung, daß im Monat Mai 145.000 Tonnen ausländische Kohlen in die Schweiz eingeführt wurden. Es bedeutet das gegenüber den vorhergehenden Monaten eine wirkliche Besserung, aber noch lange nicht eine Gleichstellung gegenüber den ohnehin schon eingeschränkten Zufuhren des letzten Jahres. Wir haben die gute Übersicht, daß die folgenden Monate eine weitere Erhöhung der Einfuhrziffern bringen, doch darf an eine Aufhebung der Rationierungsvorschriften nicht gedacht werden, solange wir nicht über gewisse Reserven verfügen. Das wird voraussichtlich noch einige Monate dauern.

Es ist bei der Beurteilung der Lage an Hand der Zufuhrziffern zu berücksichtigen, daß aus den bekanntgegebenen Mengen in erster Linie die Bundesbahnen, die Gaswerke und die Privatbahnen bedient werden müssen.

In den nächsten Tagen erfolgt eine Reduktion der Verkaufspreise um durchschnittlich 1—2 Franken pro 100 Kilogramm. Es wird für das laufende Heizjahr kaum mehr eine nochmalige Preisänderung zu erwarten sein und empfiehlt es sich daher, den Bedarf an Kohlen bestmöglich schon jetzt zu decken.

Ausbau.

Der Bundesrat hat am 13. ds. die im Verlaufe des Krieges erlassenen Befehle über die Versorgung des Landes mit Nachschub, Getreidezuschuss und Niedstreue aufgehoben.

Ferner hat der Bundesrat seinen Beschluß vom September 1918 über Versorgung der Papier- und Papierstofffabriken mit Papierholz aufgehoben unter Vorbehalt der durch das Departement des Innern zu erlassenden

Übergangsbestimmungen. Außerdem hat der Bundesrat mit Wirkung vom 15. Juni seinen Beschluß vom 10. Dezember 1917 über die Papierversorgung des Landes aufgehoben. Im Ausdruck der Aufhebung dieser Papierversorgungsbestimmungen hat das Eidg. Departement des Innern seine Verfügung vom November 1918 über die Versorgung der Papier- und Papierstofffabriken mit Papierholz aufgehoben.

Zimmerlin und die Fabrik zur Abnahme des Holzes verpflichtet, das in Anwendung dieser Verfügung ausgerüstet und auf den Zeitpunkt der Aufhebung derselben zur Abgabe bereit ist.

Durch eine Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements wird der Verlehr mit Farbstoffen freigegeben.

Ausland

Ministerzusammenkunft in Deutschland. Berlin, 13. Juni, ag. (Bund politisch-parlamentarischen Nachrichten) sind die führenden Minister der Einzelstaaten telegraphisch nach Weimar berufen worden, um dort gemeinsam mit der Reichsregierung über die Antwort der Entente zu beraten.

Konstanz einst und jetzt. Konstanz, ag. (Wolff.) Die bayerischen Sozialisten veranstalteten am Freitag morgen um 7 Uhr eine Protestkundgebung gegen die Erschließung Leibniz.

Mrs Rosa Luxemburg ist am Freitag beerdigt worden. Gegen Mittag hatten sich auf der Spielwiese zahlreiche Neugierige und mehrere Tausend Anhänger der Kommunisten eingefunden. Sie waren mit Kränzen, roten Fahnen und Tafeln ausgerüstet. Von den Tribünen herab hielten die Parteiführer Ansprachen. Gegen 1 Uhr sah sich der Zug in Bewegung. Nach dreistündiger Wanderroute langte er aus dem Friedhof von Friedrichsfeld an. Es wurden noch weitere Ansprachen gehalten. Daraus wurde die Leiche beigelegt.

Die Beisetzung von Rosa Luxemburg ist zuhig verlaufen. In den meisten Betrieben wurde gearbeitet. Viele schickten nur Franzdeputationen.

Neue Spartakuszeitung. Bamberg, 14. Juni, ag. (Wolff.) Zu der Nacht zum Freitag griffen entlassene Soldaten die Kanonenfassade mit Gewehrsalven an. Die Angreifer wurden festgenommen.

Aus Wien, ag. (W. A. B.) Die Bekanntgabe der Friedensbedingungen für Deutsch-Österreich, die die Abtretung Deutsch-Schlesiens an die Tschechoslowakei enthalten, rissen in diesem rein deutschen Lande eine heftige Erregung hervor. Wie die Blätter melden, nahmen sämtliche Städte und Gemeinden gegen diesen Alt der Entente Stellung.

In einer mit 150.000 Unterschriften vorbereiteten Entschließung, die an die Friedenskonferenz in St. Germain abgeschickt wurde, fordern die deutschen Sudetenhäuser das von Wilson versprochene Selbstbestimmungsrecht.

Die Blätter drücken auch heute ihren herzlichen Dank für die Aktion der sozialdemokratischen Hochschulen für die Wiener Studentenschaft aus, wobei sie betonen, daß die Nachricht geeigneter sei, die Gefühle herzlicher und aufrichtiger Danzbarschaft, die Wien der Schweiz entgegenbringt, noch weiter zu steigern.

Ungarischer Sozialistenzirkus. Budapest, 13. Juni, ag. (W. A. B.) Im Landestag der ungarnschen und deutschen Sozialisten hielt Mrs. Kun eine Ansprache, in der er auf die Siege der roten Armee und auf die Zukunft der Internationalen hinaus. Das Proletariat Frankreichs, Italiens und Englands bereitet sich jetzt zu einer gemeinsamen Tat vor gegen die Räuber, die unsere deutschen und deutsch-österreichischen Proletarienbrüder zu Steuerzahldien der Entente-Kapitalisten machen wollen. In Clemenceau könnten wir nur antworten, daß es für das Proletariat keine Landesgrenzen gibt. Dennoch wünschen wir während der Übergangszeit, in der das Proletariat von Osten nach Westen

ausbreitet und nach dem Siege des Proletariats mit den proletarischen Brüdern der Nachbarländern im Frieden zu leben.

Bei der Wahl des Landeskommittes wurde den Frauen das passive Wahlrecht verliehen, da sie erst seit kurzer Zeit am Parteileben teilnehmen.

Die Behandlung der Ausländer in Russland. Budapester, 13. Juni, ag. (W. A. B.) Der russische Kommissar des Neuen, Tschitscherin, richtete an Mrs. Kun einen Gutspruch, in dem er ihm mitteilt, daß die russische Regierung von nun an nur diesenigen Ausländer schützen werde, deren Staaten die russischen Angehörigen bei ihnen in Schutz nehmen.

Sowjetbund, Helsinki, 14. Juni, ag. (Wolff.) Die Petersburger Zeitung „Petrograja Pravda“ meldet: „Radowly ist in Moskau eingetroffen, um wegen der Vereinigung der Sowjetrepubliken Russland, Ukraine, Lettland, Litauen, Weißrussland und Kirgisistan zu einer einheitlichen Sowjetrepublik zu verhandeln. Die Stadt Reiderin ist erobert worden.

Die Nationalisierung der Hotels in Frankreich. (W. A. B.) Der französische Kammerabgeordnete Geis in Bern hat der Kammer einen von 28 Abgeordneten unterzeichneten Antrag eingebracht, der nichts weniger verlangt als die Nationalisierung der Hotels.

Nach diesem Vorschlag wird keine einzige Person als gebürgte Französin, die in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, in Frankreich ein Hotel besitzen, betreiben oder ausbauen können.

Alle anonymen Gesellschaften, Kommandit-Gesellschaften und Kommandit-Aktiengesellschaften der Hotelindustrie, die mit dem Zweck gegründet werden, ein Hotel zu übernehmen, zu gründen, auszubauen oder zu betreiben, müssen in ihren Aussichts- und Verhaltensgrad eine Mehrheit von französischen Bürgern aufweisen.

Streiklage in Mailand. Mailand, 13. ds. ag. Der „Secolo“ meldet aus Rom, daß der Gewerkschaftsstreit beendet ist. Die Arbeit wurde heute morgen wieder aufgenommen. Es wurde ein vollständiges Übereinkommen zwischen Personal und Gasthäusern erzielt.

Mailand, 13. Juni, ag. Wie der „Secolo“ meldet, besteht grobe Wahrcheinlichkeit, daß die Telefonangestellten am 20. ds. in einem 48-stündigen Proteststreik eintreten werden, mit Rücksicht darauf, daß die Forderungen des Personals auf Verbesserung der Lebenshaltung nicht erfüllt wurden.

Mehreres über die Ermordung der russischen Zarenfamilie. Berlin, 13. Juni, ag. Geäußerter der in der letzten Zeit verbreiteten Meldung, wonach die Zarin noch am Leben sei, berichten die Werbblätter, daß ein Moskauer Geheimbericht den Tod der Zarin bestätigt. In einer mit 150.000 Unterschriften vorbereiteten Entschließung, die an die Friedenskonferenz in St. Germain abgeschickt wurde, forderte der Zarin Witwe auf das Bestimmtste zu melden weiß. Der Zar war angesichts des drohenden Todes sehr erregt und beschimpfte seine Mörder. Er wurde erschossen und seine Leiche in einer Kiste nach dem Kreml geschafft, wo sie von Leuten, die ihn kannten, identifiziert wurde. Darauf wurde er in einem Ofen verbrannt. Die Zarin war nach dem ersten Schuß noch nicht tot. Der Thronfolger wurde von 7 Schüssen getroffen.

Schweiz

Liquidation der S. S. S. (Mitg.) Seit der Unterzeichnung des Waffenstillstandes hat die Direktion der S. S. S. das Personal um 130 Angestellte vermindert. Diese Reduzierung des Personalbestandes scheidet zufolge vorüber, gemäß der jüngst aufgehoften Bestimmungen. Die Einsetzung der Biologen wird uns gestattet, daß ganze Institut der S. S. S. aufzuheben. Bereits am 10. April hat die Direktion der S. S. S. dem Bundesrat zur Gewinnabgabe gebracht, daß sie ihre Arbeit die eine rein fristlosem Tempore war, als erledigt betrachte.

Ausbau der Preise. Die Vereinigung schweizerischer Angestellten-Verbände, der Bund der

Angestellten und der Gewerkschaftsverband einigen sich auf die Bezeichnung „Arbeitslosenunterstützung“ 18. Juni, ag. Der Arbeitskreis zahlte seit dem 1. November an die eigentlichen Arbeiter und Arbeitnehmer 350.000 Fr. aus, die 50 % leistungsfähigen Unterstützungen sich in der genannten Arbeitslosenunterstützung gemeldet.

Bugunten eines tschechischen Postchefs. Prag, 15. Mai 1919, ag. (Fr. 2, 663.60 und damit auf Fr. 143,502.08 an-

wie im vorigen Jahre auf Arbeitslosenunterstützung 18. Juni, ag. Der Arbeitskreis zahlte seit dem 1. November an die eigentlichen Arbeiter und Arbeitnehmer 350.000 Fr. aus, die 50 % leistungsfähigen Unterstützungen sich in der genannten Arbeitslosenunterstützung gemeldet.

Bugunten eines tschechischen Postchefs. Prag, 15. Mai 1919, ag. (Fr. 2, 663.60 und damit auf Fr. 143,502.08 an-

Zur 100jährigen Feier Wallis in die Schweiz. (Mitg.) Bei Anlaß des 100. Geburtstags der Schweiz am 1. Mai 1919 an die Eidgenossen eine feierliche Befreiungserklärung gesandt.

In keinem Augenblick, zur Erinnerung an den erfolgten Eintritt ihres Herrn in die Schweiz, der Eidgenossen eine feierliche Befreiungserklärung gesandt.

Anlässlich der Einweihung der neuen Dienstwohnungen der Zentralmächte werden auch weiterhin ohne Umwälzung fortsetzen.

Anlässlich der Einweihung der neuen Dienstwohnungen der Zentralmächte werden auch weiterhin ohne Umwälzung fortsetzen.

Verschiedene Wirtschaftsvereinigungen der Schweiz. Rom, 14. Juni, ag. (D. Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Deutschland. Leipzig, 13. Juni, ag. („Vollzeitung“) ist wegen dem Kommandanten des hiesigen Bataillons folgende:

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

Generalrat der Kantone. Rom, 14. Juni, ag. (Entgegnahme der Mittelung aus 19. Juni einberufen.

aus dem Schloss seiner Väter forttrieb und es dem großen Sturm preisgegeben ließ.

Gorch! ... Willst du nicht in den Zweigen gehemmt, gespannt, lodend? Sind es die Geisterstimmen der Verstorbenen? Sind es die Träume und Hoffnungen, die gleich Lieder in weiggläsernen Gewändern über die dunkle Erde huschen? Sind es die kinderhaften letzten Schwingungen unerfüllter Wünsche, die, bevor sie ganz und für immer verfliegen, nochmals mit ihrem Zaubergeist das Herz der armen Menschenkinder erzittern lassen?

Reidi mir die Hand, mein Leser! Vergebe mir ein paar Minuten Zeit zurück! Läßt ein mit mir durch das Grauen der Welt da draußen und all die Leidenschaften des Lebens abprallen. Und eine Ahnung davon dämmt in ihrer Seele auf, daß auch in dieser schwierigen Einigkeit ein heißes Herz pochen; daß Liebe und Hass, Glückseligkeit und Verzweiflung, wie überall so auch hier, in erbittertem Kampf um den Sieg miteinander rangen; daß es etwas ganz Außergewöhnliches, Selbstloses, Grauenhaftes gewesen sein muß, das den legendären Gestirn, den edlen Günther von Helgoland,

aus dem Schloss seiner Väter forttrieb und es dem großen Sturm preisgegeben ließ.

Gorch! ... Willst du nicht in den Zweigen gehemmt, gespannt, lodend? Sind es die Geisterstimmen der Verstorbenen? Sind es die Träume und Hoffnungen, die gleich Lieder in weiggläsernen Gewändern über die dunkle Erde huschen? Sind es die kinderhaften letzten Schwingungen unerfüllter Wünsche, die, bevor sie ganz und für immer verfliegen, nochmals mit ihrem Zaubergeist das Herz der armen Menschenkinder erzittern lassen?

Reidi mir die Hand, mein Leser! Vergebe mir ein paar Minuten Zeit zurück! Läßt ein mit mir durch das Grauen der Welt da draußen und all die Leidenschaften des Lebens abprallen. Und eine Ahnung davon dämmt in ihrer Seele auf, daß auch in dieser schwierigen Einigkeit ein heißes Herz pochen; daß Liebe und Hass, Glückseligkeit und Verzweiflung, wie überall so auch hier, in erbittertem Kampf um den Sieg miteinander rangen; daß es etwas ganz Außergewöhnliches, Selbstloses, Grauenhaftes gewesen sein muß, das den legendären Gestirn, den edlen Günther von Helgoland,

aus dem Schloss seiner Väter forttrieb und es dem großen Sturm preisgegeben ließ.

Gorch! ... Willst du nicht in den Zweigen gehemmt, gespannt, lodend? Sind es die Geisterstimmen der Verstorbenen? Sind es die Träume und Hoffnungen, die gleich Lieder in weiggläsernen Gewändern über die dunkle Erde huschen? Sind es die kinderhaften letzten Schwingungen unerfüllter Wünsche, die, bevor sie ganz und für immer verfliegen, nochmals mit ihrem Zaubergeist das Herz der armen Menschenkinder erzittern lassen?

Reidi mir die Hand, mein Leser! Vergebe mir ein paar Minuten Zeit zurück! Läßt ein mit mir durch das Grauen der Welt da draußen und all die Leidenschaften des Lebens abprallen. Und eine Ahnung davon dämmt in ihrer Seele auf, daß auch in dieser schwierigen Einigkeit ein heißes Herz pochen; daß Liebe und Hass, Glückseligkeit und Verzweiflung, wie überall so auch hier, in erbittertem Kampf um den Sieg miteinander rangen; daß es etwas ganz Außergewöhnliches, Selbstloses, Grauenhaftes gewesen sein muß, das den legendären Gestirn, den edlen Günther von Helgoland,

aus dem Schloss seiner Väter forttrieb und es dem großen Sturm preisgegeben ließ.

überarbeiterverband abgestellter und Arbeiter eine dringliche Einigung verlangt wird, daß die sozialistische Preisherabsetzung der Nahrungs- und Getreidepreise fortgesetzt wird. Die Industriekomitee sollen über den Angestellten und der Vertretung eingesetzte Lebens- und Bevölkerungsrecht festzustellen zu erlassen.

(Mitg.) Trotz der Entente bei der Sonnenagentur ihre April eingefordert hat, Zahl von Familien an diese Befreiungen haben sich noch Angelegenheiten zu bewegen, das zwischen den die direkten Beziehungen bestehen.

Al der genannten Bußwürde, sieht sich die anerkannt, die Deutschen zu machen, daß vom einen Nachsuchungen werden. Die verschiedenen Parteien werden sich darauf beantworten weiterzuleiten könnten, vor ihrer

österreichischen Dienstwege auch weiterhin ohne

ozek. ag. Das Gesamtanwesen 21 Ansiedlungen: Berlino, Sissi, Ghezzi, Macchi, Brigo Lorenzo, Brigo, Brigone, Simonin, Borsig: Brigo Marino aus unter Anrechnung

schwach. Giordano

is, erstanden durch die 18 Monaten

nung von 343 Tagen zu 18 Monaten

+

Der Dreikönige
für die Seelenruhe des verstorbenen
Herrn

Peter Zbinden

von Zuch
findet statt Mittwoch, den 18. Juni, um 8 Uhr,
in der Pfarrkirche zu Tösers.

R. I. P.

Lastwage

Der Gebrauch der Lastwage von Flamatt wird ab 16. Juni, zehn Tage eingestellt, da eine neue, moderne Wage am Platze der alten eingerichtet wird.

Die alte Wage ist zum Verkaufe freigeboten und Liebhaber können sie besichtigen, auf dem Platze in Flamatt.

Heublumen-Steigerung

Dienstag, den 17. Juni nächstes, vormittags von 9 Uhr an, werden im Bettwil, bei Berg zehn Jucharten Heublume öffentlich versteigert.

Freundlichst laden ein

1534

Mitlaud Nebischer.

Liegenschafts-Versteigerung

Am Mittwoch, den 25. Juni 1919, von 8 bis 4 Uhr nachmittags, wird in einem Privatzimmer der Wirtschaft zu St. Antoni, das Heimwesen der Eltern von Lanthen und der Frau Hagnz Anna, gelegen im Steinberg, bestehend in Wohnung, Scheune, Stall, Schopf, Keller und Dachofen, 11 Jucharten 81 Ruten und eine Jucharte 321 Ruten Wald an eine öffentliche und freiwillige Verkaufs- und Nachsteigerung gebracht werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Aus Antrag: A. Meier, Notar.

Heimwesen zu verkaufen

25 Jucharten gutes Land und 15 Jucharten Wald, Gebäude in gutem Zustand; schöne Lage, 10 Minuten von 2 Bahnhöfen.

1494

Sich wenden an das Bureau A. Baubö, Avenue du Mont 7, Telephon 475, Freiburg.

Friedr. Hänggi & Cie., Laupen

Dachdeckergeschäft u. Dachmaterialienhandlung empfehlen sich zur Ausführung von sämtlichen Dachdeckerarbeiten

Eternit
Eternit, Ziegel und Holzement-Bedachungen

ständiges Lager in Doppelfalz- und Nasen-Ziegeln, Dach- & Ziegelschindeln, Dachpappen, Mundschindeln, Dachlatten.

Die Vereinigung für die

Erhaltung des Freiburgerbodens

offeriert zu verkaufen oder zu verpachten diverse Besitzungen, wovon eine gute Mühle mit 3 Jucharten gutem Land, im Sennereibezirk gelegen.

Sich zu wenden an das Auskunftsbüro, in Voll. Telephon 141.

gerüstiger, intelligenter
Jüngling gesucht
als Brauer-Lehrling
Cardinal-Brauerei,
FREIBURG

Zu verkaufen
ein
Heimwesen

von ungefähr 10 Jucharten im oberen Sennereibezirk, an der Kantonalstraße, 5 Minuten von einem Dorfe gelegen, mit schönem Obstgarten.

Sich zu wenden unter
P 3539 an Publicitas A. G.
Freiburg.

1487

Gesucht
per sofort ein
Knabe
von 14—16 Jahren, welcher
messen kann, für einen kleinen
landwirtschaftl. Betrieb.
Sich zu wenden an Joseph
Mettraux au bas, Neyraz
(Freiburg.)

1487

Zu verkaufen
Pferde-
Geschirre

1 Paar leichte Sündner-
geschirre, 3 guterhaltene
Sellegeschirre.

1531

Aleg. Vulver,
Scheibenstraße 18, Bern.

Schafe

Infolge Einsturz eines
Chalets, ist die
Alpgerossenschaft

Altsternwil
in der Lage noch circa 100
Stück Schafe für Bremer-
hof anzunehmen.

Anmelbungen bei Herrn
Gott Wäber, Altsternwil.

Aufnahme der Schafe am
Mittwoch, den 18. Juni,
zwischen 9—10 Uhr, bei
Herrn Peter Zbinden,
Villafrieden.

1529

Brückenwage

noch gut erhalten, mit circa
40—50 Centner Tragkraft,
wird für sofort

zu kaufen gesucht

Offerten nimmt entgegen:
A. Lebzelter, Buffet,
Schmitten.

1528

Schuhhaus

zu billigen Preisen in nur
erstklassiger Qualität
Verlangen Sie

Katalog!

Schuhhaus
Brühlmann & Co.
WINTERTHUR

Empfehlenswerte Spezialitäten

Hühnerknochen-Suppe
Blutreinigungsmittel.

Gepürperte Salate, ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel.

Gleitschlagsalat, — Ge-
gen Blutarmut: Eisenbitter.
— Eisen-China-Wein mit
Malaga. — Eisen-cognac.
— Rüsselschalen-Schupf. —
China-Extrakt zum Bereiten
von 18 ct. China-Wein. x. u.

Große Zentral-Apotheke und Droguerie

BOURGKNECHT & GOTTRAU

oben an der Lausannegasse, FREIBURG

TELEPHON 91.

Rabatt für größere Quantitäten! Versand gegen Nachnahme wird unverzüglich ausgeführt.

Heublumen-Steigerung

Nächsten Dienstag, den 17. Juni 1919, werden von 1 Uhr nachmittags an, in Ottisberg, bei Dödingen 30 Jucharten Heublume gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Der Aufschlag erfolgt nur an Steigerer, welche Gentilherren von Kindheit und Pferden sind und in der Gemeinde Dödingen wohnen, es sei denn, daß sie im Besitz einer vom kantonalen Departemente der Landwirtschaft ausgestellten Ermächtigung sind.

Bu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein

Die Versteigerer.

Die Sägerei von Plaffelen

ist mit sämtlichem Betriebsmaterial

zu verkaufen

Moderne Einrichtung. Vorteilhafter Preis. Antritt nach Belieben.

Für Unterhandlungen und jede weitere Auskunft wende man sich an

1487

Herren Ch. Blanchard, Holzhandlung, Biel.



PELADOL
LOTION CAPILLAIRE
STEINER

empêche la chute des cheveux,
les pellicules, les démanegeons et
les picotements du cuir chevelu.
Cuir chevelu. Peladol est excellent
pour l'entretien des cheveux
quand elle favorise laousse.
Grâce à sa composition toute
spéciale, Peladol n'a pas d'effets secondaires
par aucune autre lotion capillaire.

Depuis Janvier 1917 à Janvier 1918 nous
avons reçu 1109 certificats et lettres
de remerciements dont le notaire public
a certifié l'autenticité.

En vente dans tous les
SALONS DE COIFFURES
Dépot général pour le gros:
EISENMANN ET RAUS
PARFUMERIE MIGNON
BALE

SORG'T VOR:
TORF

prima Qualität. Berg-Torfe in Groß und en Detail sind stets zu beziehen durch den Unternehmer

**PETER VONLANTHEN, Sohn
in Dödingen**

Für Landwirte, Alpgenossenschaften,
Korporationen und Gemeinden

Stacheldraht

Aus den Armeeverträgen sind größere Quantitäten Stacheldraht, galvanisiert, schwarz und gewischt (schwarzer Längsdraht mit galvanisierten Stacheln oder umgekehrt).

sehr preiswürdig zu verkaufen

Da ganz leichte Sorten nicht mehr vorhanden sind, wird der Preis nach der Zahl der Laufmeter per Rolle bestimmt, so daß die Preise schwanken, je nach der Stärke, dem Aufwand der Ware und den bezogenen Mengen, zwischen ca. 60 Rp. bis Fr. 1.20 per kg. für galvanisierten und ca. 10 Rp. bis 40 Rp. per kg. für halb-schwarzen und schwarzen Draht, verladen Abgangsstation.

Aus den Fortifikationsgebieten ist ferner guterhaltener Abruchstacheldraht in Rollen und Halben, nicht gegossen. Sie melden.

Auskunft über die von Ihnen verwalteten

Vorräte erteilen u. nehmen Anfragen entgegen:

RD. Fortifikation Hanenstein in Osten.

RD. Fortifikation Murten in Kergers.

Materialstoff-Bureau Zürich, Delsberg.

Die Beauftragungsverwaltungen von Bern,

Langnau, Aarau, Soogen und Rapperswil

versetzen am Zürichsee.

Die Beauftragungsverwaltungen von Bern und Aarau verwalten nur galvanisierten, Langnau und Rapperswil nur schwarzen und halb-schwarzen Draht.

Aber in Zürich haben die

Bauaufsichtungen vorhanden

ausdrücklich der Wut. War

Gisch. Es sind Ma

beit und Büro Federjoch

ihren Brandreben, teils mi

lenen Zeitungskärtchen bes

arbeiten, bis es zu solchen

dass es die Leidenschaft de

bejähmen kann und auf d

Brandstiel der Revolution

sein Moment pflügen dan

zur Erhöhung zu seligen und

zur Bekämpfung zu machen

Mäßigung.

Es ist geradezu edelhaft

die selben Papieranten,

Salzungsstoff hervorheben

tonen, das Präsident Kü

die oblige Kletterei an

oder das Dach eines Tra

unterlassen geruhet, um d

zu beschäftigen, dass es ih

Bereitschaft nicht gelingt

teil, sie hätten für ihre gut

kommen. Die Armen.

Die Darstellung die ese

und, dass man die vor

Stimme der A. B. 3. zu

gehörende Tiere im Au

daß.

Es fehlt nur, dass die

Spalten eine Subskription

men, die sich so um die C

macht haben.

Wenn das nicht gut ist

die Revolution, was ist d

Es ist jeweilen nur scha

nicht wichtig, aber dann ge

derden von den iibrigen

für Ruhe mahnen, auf

Platz. Das gehört ih

wie wegen der Feierheit,

machen, wenn sie unter f

richt der Bürgerfest, b

sonders der Polizei,

und die verlegen,

die Ausübung von Verb

Das ist eine Schnürgl